

[VI, 3.] [Am Rande: „vid. Bog. A Übergang S. 1.“]

<sup>21)</sup> Alle [*ausgestrichen*: „uranfänglich“ und *übergeschrieben*:] primitiv bewegend Kräfte der Materie sind dynamisch. Die mechanische sind nur derivativ.

Die erstere sind durchdringend und zwar auf zwiefache Art: entweder in Substanz (wie die Wärmematerie) durch Ortveränderung, oder durch unmittelbare Wirkung auf dieselbe auch in der Ferne (wie die Gravitations-Anziehung), beide aber auch vereinigt im Weltsystem Anziehung und Abstoßung zugleich.

---

‡ verte

Von dem Unterschiede

der qualitativen (der Species der Materie), und quantitativen (der Menge gleichartiger Theile von derselben Species)

**Theilbarkeit**, ob beyde ins Unendliche gehe.

Eben dasselbe auch in der **Zusammensetzung**, entweder der materiellen Zusammensetzung bey einander (Mischung), oder der formalen [*ausgestrichen*: „organischen“] Zusammensetzung (der aus einer Entmischung erzeugten neuen Materie).

**Der Übergang**

von den met. A. Gr. der NW. zur Physik <sup>22)</sup>

ist der Inbegriff aller a priori gegebenen Verhältnisse der bewegend Kräfte der Materie, welche zum empirischen System d. i. zur Physik erforderlich sind.

---

<sup>21)</sup> *Darüber ganz oben auf der Seite noch folgendes*: „Die erste Eintheilung der äußeren Sinnenobjecte als Substanzen ist die in Materie, und Körper.“ —

„Die organisirte Geschöpfe machen auf der Erde ein Ganzes nach Zwecken aus, welches a priori, als aus Einem Keim (gleichsam bebrüteten Ey) entsprossen, wechselseitig einander bedürfend, seine und seiner Geburten Species erhält.

Auch Revolutionen der Natur, die neue Species, wozu der Mensch gehört, hervorbrachten.“

<sup>22)</sup> *Durch ein † wird verwiesen auf folgende andere Fortsetzung*:

„weñ er durch Erfahrung geschähe, wäre [er] selbst die Physik; aber geschieht er durch Principien der Möglichkeit der Erfahrung, so geht er vor der Physik a priori vorher und euthält Principien a priori, sie anzustellen. Dieses ist aber ein besonderer Theil der NW., der seine eigenen Principien euthält und für sich ein System begründet, welches aber blos formal ist.“